

## **Nannen Preis öffnet sich den Lesern: Verleihung 2019 erstmals am „Tag des Journalismus“**

Hamburg, 14. Februar 2019 – Als Stifter des Nannen Preis reagiert der STERN auf die aktuelle Debatte um Glaubwürdigkeit und Transparenz des Journalismus: 2019 erweitert er die Preisverleihung und gibt der Öffentlichkeit bei einem „Tag des Journalismus“ einen umfassenden Einblick in den Nannen Preis-Wettbewerb. Am 25. Mai lädt der STERN ganztägig in das Gruner + Jahr-Verlagshaus in Hamburg ein, zu Diskussionen, Vorträgen und Werkstattgesprächen. Nominierte für den Nannen Preis stellen ihre Beiträge vor, Juroren erläutern ihre Beurteilungskriterien. Zugleich geben Journalisten unterschiedlicher Medien Einblicke in ihre Arbeiten, diskutieren über professionelle Standards und stellen sich den Fragen des Publikums. Führungen etwa durch die STERN-Dokumentation runden das Programm ab.

Bereits 2018 hatte der STERN zu einem „Tag des Journalismus“ in den Verlag geladen, mit zahlreichen Veranstaltungen rund um die Redaktion. Dieses bewährte Format, Einblicke in den Nannen Preis sowie die Beteiligung von Journalisten anderer Verlage werden der Öffentlichkeit die Chance geben, am 25. Mai die ganze Vielfalt des Journalismus kennenzulernen, einschließlich der aktuellen Herausforderungen. Die Preisübergabe stellt den Höhepunkt und Abschluss des Tages dar. Ausgezeichnet mit dem Nannen Preis werden die besten Beiträge 2018 in sieben Print-, Web- und Foto-Kategorien.

Florian Gless, STERN-Chefredakteur: „Vieles ist in Bewegung in unserer Gesellschaft, umso mehr braucht es unabhängigen Journalismus, der all diese Veränderungen kritisch begleitet. Wenn Fälscher und notorische Nörgler unsere Arbeit in Frage stellen, halten wir mit Transparenz dagegen. Wir laden unsere Leser zum Tag des Journalismus ein: Kommt und schaut! Wir zeigen ihnen, wie akribisch wir arbeiten, wir diskutieren mit ihnen über Genauigkeit, Sorgfalt und Wahrhaftigkeit. Kurz: über zeitgemäßen Journalismus. Und das bietet einen angemessenen Rahmen für den Nannen Preis.“

Andreas Wolfers, Sprecher der Nannen Preis-Jury: „Seit es den Nannen Preis gibt, diskutieren wir in der Jury, was genau ein preiswürdiger Text ist. Da gibt es ja keine Dogmen, manche Kriterien verändern sich im Laufe der Zeit, mitunter aufgrund von öffentlichen Debatten wie derzeit. Neu ist, dass wir als Juroren diesmal all das auch direkt mit Leserinnen und Lesern bereden wollen. Es wird ein Gewinn sein für beide Seiten.“

## **Über den Nannen Preis:**

Der Nannen Preis gilt als die bedeutendste Auszeichnung für Journalisten in Deutschland. Mit ihm werden seit 2005 herausragende journalistische Leistungen in Wort und Bild geehrt. Der Nannen Preis will Qualitätsjournalismus im deutschsprachigen Raum stärken und die gesellschaftliche Bedeutung von anspruchsvollem Print- und Onlinejournalismus hervorheben. Die Stifter des Preises sind das Magazin STERN und das Verlagshaus Gruner + Jahr. Die Unabhängigkeit der Auszeichnung wird durch ein aufwendiges

---



Sichtungsverfahren und namhafte Jurys, der Journalisten, Autoren, Chefredakteure und Fotografen nahezu aller großen Verlage Deutschlands angehören, gewährleistet.

**Pressekontakt:**

Sabine Grüngreiff  
Leiterin Markenkommunikation  
Gruener + Jahr GmbH  
Telefon: 040 / 37 03 - 2468  
E-Mail: [gruengreiff.sabine@guj.de](mailto:gruengreiff.sabine@guj.de)  
[www.guj.de](http://www.guj.de)  
[www.nannen-preis.de](http://www.nannen-preis.de)

---